



ALTERNATIVE, GRÜNE FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR IHRE GEMEINDEPROJEKTE

WAS BEDEUTET ALTERNATIVE ODER GRÜNE FINANZIERUNG?

Die Formulierung „alternative Finanzierungsformen“ bezieht sich auf Alternativen zu bekannten Finanzierungsinstrumenten wie Krediten oder Fördermitteln. Das „Grüne“ an der „Grünen Finanzierung“ ist nicht das Finanzierungsinstrument selbst, sondern der Gegenstand bzw. das Projekt, das finanziert wird. Dieses muss ökologisch sein, um grün zu sein.

Generell ist zu beachten, dass nicht jedes Finanzierungsmodell- auch für jede Art von Investitionsprojekt geeignet ist. Dies gilt es daher immer vorab zu prüfen.

Welche Finanzierungsinstrumente gibt es für grüne Investitionen?

• Grüne Kredite

- Kredit = übliche Form der Projektfinanzierung durch Aufnahme von Fremdkapital
- Unterschied zu herkömmlichen Krediten ist Zweckbestimmung (finanziertes Projekt muss umweltschonend, klimaschützend oder ressourcensparend sein)

• Grüne Anleihen (Green Bonds)

- Unterschied zu herkömmlichen Anleihen ist Zweckbestimmung (finanziertes Projekt

muss umweltschonend, klimaschützend oder ressourcensparend sein)

- Verwendung der Emissionserlöse ausschließlich zur (Re-)Finanzierung geeigneter grüner Projekte
 - In Österreich bisher v.a. Banken, aber auch Unternehmen, EVUs, Projektbetreiber:innen
 - Zertifizierung mit Österreichischem Umweltzeichen möglich.
 - Eher für größere Projekte geeignet, z.B.
 - 2022 hat Republik Österreich erste grüne Anleihe auf den Markt gebracht (4 Mrd. Euro Bundesanleihe)
 - BKS Bank finanziert mit Green Bond Errichtung von Photovoltaikanlagen durch Energie Klagenfurt AG auf Dächern in Klagenfurt, insg. 20 Mio. Euro
- ### • Crowdfunding
- Viele Menschen - die „Crowd“ – beteiligen sich an Finanzierung eines Projektvorhanges.
 - Instrument zur finanziellen Beteiligung der Bürger:innen
 - Möglichkeit der Partizipation an kommunalen Projekten mit meist kleineren Geldbeträgen (meist ab 100 oder 250 Euro)

- Finanzierung läuft über eigene Crowdfunding Plattformen online
- **Sale and lease back**
Gemeinde verkauft Bürger:innen z.B. PV-Module. Mit Geld errichtet Gemeinde PV-Anlagen. Dazu benötigt sie die Module, die sie deshalb von den Bürger:innen zurückmietet. Als Gegenleistung bekommen Bürger:innen Zinsen aus Vermietung (siehe Bsp. Gabersdorf)
- **ELENA („European Local ENergy Assistance“)**
 - Europäisches Finanzierungsinstrument für nachhaltige Energieprojekte von Städten und Regionen
 - Förderfähig u.a. regionale und kommunale Gebietskörperschaften
 - Maßnahmen, die für Zuschuss in Betracht kommen: Technische Studien, Energieaudits, Geschäftspläne und finanzielle Beratung, Bündelung von Projekten u.a.
 - Budgets für Energieeffizienz, Nachhaltiges Wohnen und Stadtverkehr und Mobilität
 - Es werden i.d.R. Investitionsprogramme mit Projektkosten von mehr als 30 Millionen Euro unterstützt
 - Beispiel: Energie Agentur Steiermark GmbH
Energetische Sanierung von Gebäuden, Integration von PV Paneelen in Gebäuden und Installation von Ladestationen für E Fahrzeuge in der Steiermark; ELENA Beitrag: 2,6 Mio. Euro; Laufzeit: 2023 – 2026

Zwei Umsetzungsbeispiele aus steirischen e5-Gemeinden

PV-Bürger:innenbeteiligung in Gabersdorf *Finanzierungsinstrument: Sale and lease back*

Die e5-Gemeinde Gabersdorf (1.350 EW) hat bereits 2012 eine PV-Bürger:innenbeteiligungsanlage am Gemeindeamt (21 kWp) und 2016 eine am

Sportkulturhaus (50 kWp) errichtet. 2022 wurde das PV-Potential sämtlicher Gemeindegebäude erhoben und daraufhin vier weitere PV-Anlagen mit insgesamt 112 kWp (300 Module) ausgestattet.

Der Großteil der Finanzierung (90.000,00 €) wurde über Bürger:innenbeteiligung lukriert. Hierfür wurden 60 „Sonnen-Pakete“ zu je 1.500 € für 5 Jahre mit 3 % Verzinsung an die Bevölkerung ausgegeben. Jedes Jahr werden die Zinsen an die Investor:innen ausgeschüttet und nach fünf Jahren erhalten diese die Gesamtinvestitionssumme zurück. Überlegt werden könnte eine entsprechende Finanzierung z.B. auch für Agri-PV Anlagen auf Gemeindeflächen.

Revitalisierung Trinkwasserkraftwerk Mürzzuschlag *Finanzierungsinstrument: Sale and lease back*

Bereits 2010 wurde das Trinkwasserkraftwerk Edlach in der e5-Gemeinde Mürzzuschlag mittels Bürger:innenbeteiligung revitalisiert.

Jede:r mit aufrechem Stromliefervertrag mit der Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH ist teilnahmeberechtigt. Voraussetzung ist der Kauf von min. 0,25 kW bei einem Finanzierungsbeitrag von 2.000,00 € pro kW, limitiert auf 130 kW bei einer Verzinsung von 3,2 % p.a. bis 30.06.2021 und 2,1 % p.a. seit 01.07.2021. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit (5 Jahre) kann der Vertrag von beiden Seiten unter Einhaltung der Kündigungsfrist (4 Wochen) aufgelöst werden. Ansonsten endet das Vertragsverhältnis mit Ableben des/der Teilnehmers/Teilnehmerin.

224.000,00 € (= 53,5% des Investitionsvolumens) wurden über Bürger:innenbeteiligung finanziert.

Abseits von den angeführte Finanzierungsinstrumenten gibt es auch zahlreiche Förderangebote, die vorab recherchiert werden sollten.

Nähere Informationen: <https://gemeindeservice-stmk.go4live.at/vod-ausgabe6/>